

Thema: Vögel füttern - aber richtig!**STANDORT:**

Da Vögel Angst vor Katzen haben, die ihnen in einem Dickicht auflauern können, solltest du das Vogelhäuschen auf einem Pfahl in der Mitte eines Rasenstücks oder an der Hauswand aufstellen. Dort haben die Vögel auf einer Seite die sichere Wand und sonst freien Blick. Außerdem kann man dort die Vögel gut beobachten.

**ZEITRAUM:**

Vor dem ersten Schnee solltest du nur ganz kleine Mengen füttern, um die Vögel anzulocken.

Ansonsten kannst du immer füttern, wenn Dauerfrost herrscht oder eine geschlossene Schneedecke da ist.

**HYGIENE:**

Dein Vogelhäuschen ist so gearbeitet, dass die Vögel meist nicht im Futter stehen und deswegen auch nicht hineinköten. Trotzdem solltest du es regelmäßig kontrollieren, weil verunreinigtes Futter ein idealer Nährboden für Krankheiten ist.

**FUTTERARTEN:**

Im Handel gibt es viele Sorten. Unterschieden wird meist in Körnerfutter, das sind zum Beispiel ungeschälte Sonnenblumenkerne und in Weichfutter, das sind geschälte Gersten- oder Haferkörner, die meist auch noch mit Fett angereichert sind, damit die Vögel auch richtig satt werden.



Sehr gerne fressen Vögel aber auch Nüsse z.B. Walnüsse (die Schale einmal kurz zerschlagen) oder auch Frischkost wie einen Apfel. Diesen in kleine Stücke schneiden und kurz vor der Ankunft der Vögel rauslegen, weil er nicht gefroren sein soll.

Wichtig: Das Futter darf niemals ranzig oder alt sein und auf keinen Fall salzig. Deshalb bitte auch kein altes Brot füttern.

OBEN SIEHST DU VÖGEL, DIE ZU DEINEM FUTTERHÄUSCHEN KOMMEN. ORDNE DIE NAMEN ZU!

Buchfink, Amsel, Blaumeise, Haussperling (Spatz), Grünfink, Kohlmeise



